



# Kurzbeschreibungen zur S+S 3D-CAD / CAM Software

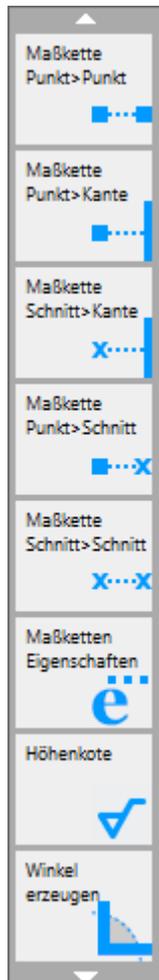
## Vermaßen und Beschriften

### 1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	1
2.	Ein Vorwort	3
2.1	Der Layer der Maße	4
3.	Die einzelnen Funktionen der Vermessungsleiste	5
3.1.	Die Höhenkote	5
3.2.	Das Winkelmaß	6
3.3.	Messen mit Punktfang	7
3.4.	Maß mit Punktfang	8
3.5.	Maß Punkt ↔ Kante	8
3.6.	Maß Schnittpunkt ↔ Kante	9
3.7.	Maß Punkt ↔ Schnittpunkt	9
3.8.	Maß Schnittpunkt ↔ Schnittpunkt	10
3.9.	Maßketten Eigenschaften	10

<b>4. Das Rechte Maustasten Menü der Maße</b>	<b>11</b>
4.1. Abtragen / Erweitern der Maßkette	12
4.1.2. Punkt abtragen	12
4.1.3. Schnittpunkt abtragen	12
4.2. Beschriftungsseite wechseln	13
4.3. Bezugspunkt setzen	13
4.4. Art der Maßkettenvermessung	14
4.5. Darstellung der Maßlinien	15
4.6. Maß positionieren	16
4.7. Maß kopieren	17
4.8. Einzelnes Maß löschen	18
4.9. Einzelnes Maß beschriften	19
4.10. Maß in Zwischenablage kopieren	20
4.11. Maß (in)aktiv setzen	20
4.12. Maßkette löschen	21
4.13. Eigenschaften	21
<b>5. Freie Texte erstellen</b>	<b>22</b>
5.1 Text eingeben	22
5.4. Anlegen benutzerdefinierter Variablen	26
5.5 Das Kontextmenü des Textes	31

## 2. Ein Vorwort



Das S&S Programm bietet eine Fülle automatischer Bemaßungen, die größtenteils über die Kachel [ANSICHT](#) und [LISTEN](#) im [HOMEBUTTONMENÜ](#) aufzurufen sind.

Es kann aber vorkommen, dass auch mal in dem Projekt selber „von Hand“ gemessen werden muss und noch zusätzliche Maße eingetragen werden müssen.

Dazu können über die [VERMESSUNGSLEISTE](#) verschiedene Funktionen des Messens aufgerufen werden, die sich hauptsächlich über den [PUNKTFANG](#) der zu messenden Strecke unterscheiden.

Handhabbarer sind die Maße mit einem Raster versehen, welches es einfach ermöglicht, z.B. Maße auf eine Höhe zu setzen.

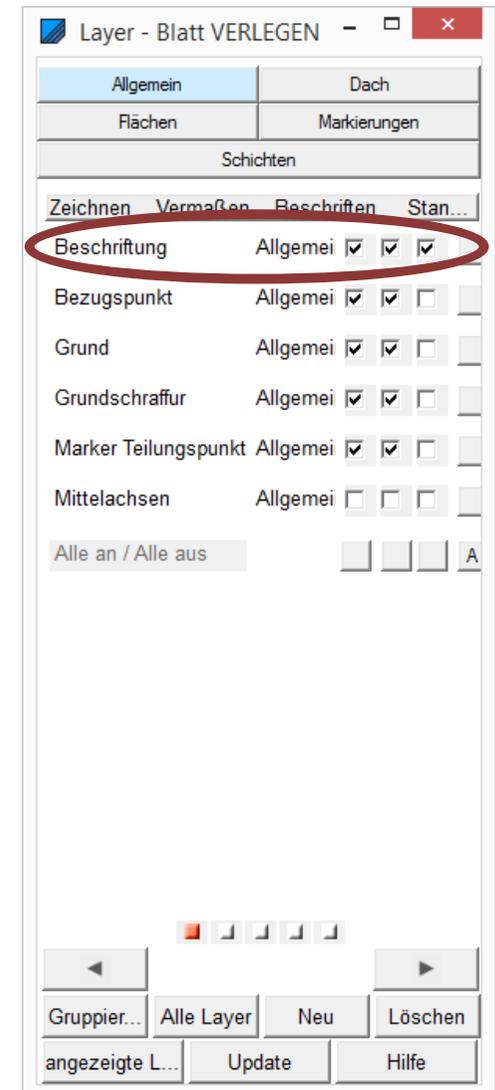
Hinweis:

Die [OPENGL](#) Ansicht des Projektes sollte für diese Funktionen in der Regel ausgeschaltet sein.

## 2.1 Der Layer der Maße

Über **RECHTE MAUSTASTE/EINSTELLUNGEN ZEICHNUNG** kann die Layersteuerung für die Zeichnung aufgerufen werden.

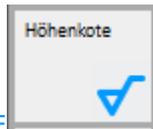
Sämtliche Maße sind auf dem Layer **BESCHRIFTUNG** in der Gruppe **ALLGEMEIN** hinterlegt und können von dort aus ein- und ausgeschaltet werden.



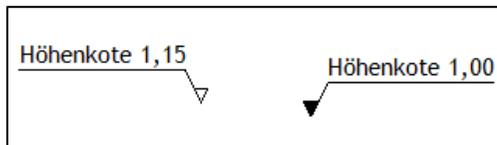
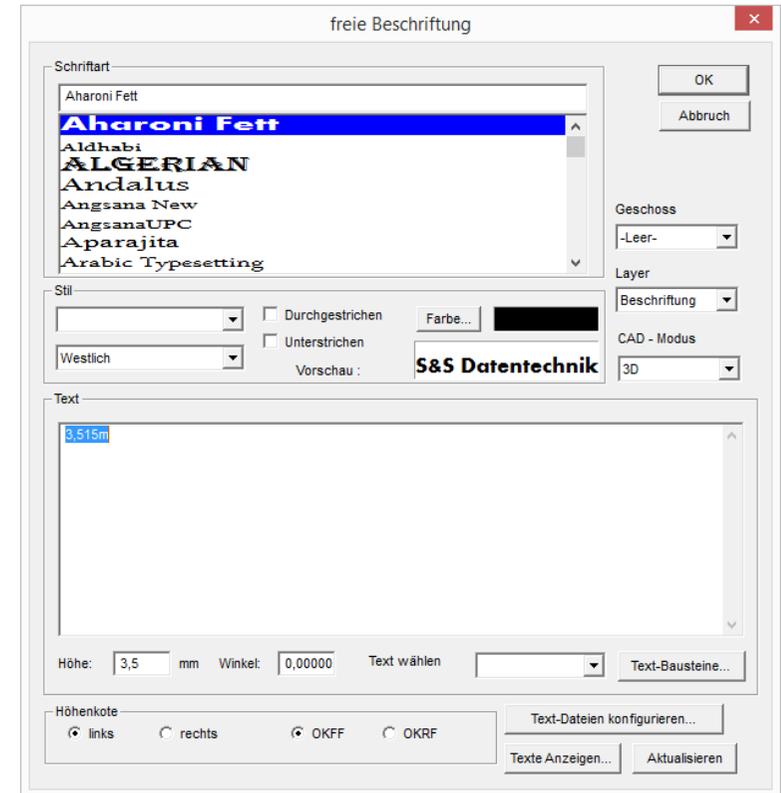
### 3. Die einzelnen Funktionen der Vermessungsleiste

#### 3.1. Die Höhenkote

Es wird eine **PUNKTWAHL** gestartet und nach Anklicken eines beliebigen Punktes Erhalten der **Z-HÖHE** von diesem Objekt. Nachdem ein Punkt angewählt wurde, erscheint folgender Dialog über den im unteren Textfeld ein kurzer Text und eine Zahl eingeben werden kann. Die Zahl, d.h. die **Z-HÖHE** wird schon angezeigt. Es kann der Text „Höhenkote“ bei Bedarf noch dazugeschrieben werden. Über **SCHRIFTART** kann auch die Schriftart gewählt werden. Über die rechte Maustaste



kann die **HÖHENKOTE** auch noch weiter bearbeitet oder anders ausgerichtet werden.



Unten kann eingestellt werden, ob das Dreieck nach links oder nach rechts vom Maß aus gesehen, zeigen wird.

Über **OKFF** (Oberkante Fertig Fußboden) oder **OKRF**(Oberkante Roh Fußboden) wird einer der Standardbezugspunkte angezeigt und das Dreieck für die **HÖHENKOTE** wird geschwärzt (OKRF) oder weiß gelassen (OKFF).

### 3.2. Das Winkelmaß



Hier kann der **WINKEL** zwischen zwei Kanten gemessen werden.

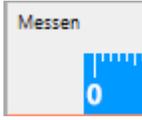
Die Reihenfolge des Markierens der Kanten bestimmt darüber, ob der **WINKEL** innerhalb der Kanten liegt, oder ob er außen herum erzeugt wird.

Markieren der Kanten gegen den Uhrzeigersinn: Es wird der **KLEINERE WINKEL** gezeichnet und gemessen.

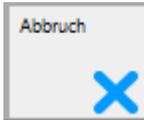
Markieren der Kanten mit dem Uhrzeigersinn: Es wird der **GRÖßERE WINKEL** gezeichnet und gemessen.

### 3.3. Messen mit Punktfang

Hier besteht die Möglichkeit, über die **POSITIONIERUNGSLEISTE** unten links einzustellen, welche **FANGOPTION** aktiv ist. Es stehen dazu Endpunkt, Mittelpunkt, Kantenpunkt, Schnittpunkt, Tangentialpunkt, Lotpunkt und Rasterpunkt zur Verfügung.

Auch während des Messens  kann die **FANGOPTION** geändert werden. Die Vorgehensweise um eine Strecke zu messen (Es wird keine Maßlinie mit Maß gezeichnet, sondern nur kurzzeitig unten links in der Statusleiste die Länge der Strecke angezeigt):

- 1.) Ziehen der Maus an den Anfang der Strecke und Klicken auf die linke Maustaste.
- 2.) Ziehen der Maus auf das Ende der zu messenden Strecke. Es wird eine Linie gezeichnet vom Startpunkt zum aktuellen Punkt. Des Weiteren steht unten links auf der **STATUSZEILE** die Projektionslänge mit dem **AKTUELLEN MAß**. Wenn nun erneut die linke Maustaste betätigt wird, entsteht ein neuer Startpunkt um eine neue Strecke zu messen.

Durch Anklicken der Kachel  oder Drücken von ESC wird die Funktion beendet.



### 3.4. Maß mit Punktfang

Hier besteht die Möglichkeit, über die **POSITIONIERUNGSLAISTE** (siehe oben) einzustellen, welche **FANGOPTION** aktiv ist. Es stehen dazu Endpunkt, Mittelpunkt, Kantenpunkt, Schnittpunkt, Tangentialpunkt, Lotpunkt und Rasterpunkt zur Verfügung.



Auch während des Messens, zwischen der Eingabe des ersten und des zweiten Punktes des Maßes, kann die **FANGOPTION** geändert werden.

Nach Anklicken des zweiten Messpunktes kann das Maß mit der Maßlinie noch von den Punkten soweit wie gewünscht weggezogen werden. Die Maßhilfslinien werden von den angeklickten Punkten an, durchgezogen gezeichnet.

### 3.5. Maß Punkt ↔ Kante

Nach Wahl dieser Funktion werden zum Anlegen des **MAßES** zunächst ein **PUNKT** und dann eine **KANTE** gewählt.



Das **MAß** mit der angezeigten **MAßLINIE** kann nach dem Erstellen des zweiten Punktes, nach Belieben weggezogen werden und seine Position wird mit Linksklick oder durch ein weiteres Antippen festgelegt.

### 3.6. Maß Schnittpunkt ↔ Kante

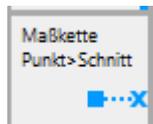


Nach Wahl dieser Funktion werden zum Anlegen des Maßes zunächst ein **SCHNITTPUNKT** und dann eine **KANTE** gefangen

Um einen **SCHNITTPUNKT** zu fangen, müssen zwei **KANTEN** angeklickt werden. Schneiden sie sich nicht direkt, wird der sogenannte **ANGENOMMENE SCHNITTPUNKT** berechnet.

Das **MAß** mit der angezeigten Maßlinie kann nach dem Erstellen des zweiten **PUNKTES**, nach Belieben weggezogen werden und seine Position wird mit Linksklick festgelegt.

### 3.7. Maß Punkt ↔ Schnittpunkt

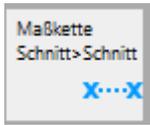


Hier kann, um die **FANGOPTIONENWAHL** umgehen zu können, zunächst ein **PUNKT** und danach ein **SCHNITTPUNKT** gefangen werden, um ein Maß anzulegen. Die Fangoptionen werden so automatisch eingestellt.

Um einen **SCHNITTPUNKT** zu fangen, müssen zwei **KANTEN** angeklickt werden. Schneiden sie sich nicht direkt, wird der sogenannte **ANGENOMMENE SCHNITTPUNKT** berechnet.

**DAS MAß** mit der angezeigten **MAßLINIE** kann nach dem Erstellen des **ZWEITEN PUNKTES**, nach Belieben weggezogen werden und seine Position wird mit Linksklick festgelegt.

### 3.8. Maß Schnittpunkt ⇔ Schnittpunkt



Hier können, um die **FANGOPTIONENWAHL** zu umgehen, zwei **SCHNITTPUNKTE** gefangen werden, um ein **MAß** zu erstellen.

Um einen **SCHNITTPUNKT** zu fangen, müssen zwei **KANTEN** angeklickt werden. Schneiden sie sich nicht direkt, wird der sogenannte **ANGENOMMENE SCHNITTPUNKT** berechnet.

Das **MAß** mit der angezeigten **MAßLINIE** kann nach dem Erstellen des zweiten **PUNKTES**, nach Belieben weggezogen werden und seine Position wird mit Linksklick festgelegt

### 3.9. Maßketten Eigenschaften

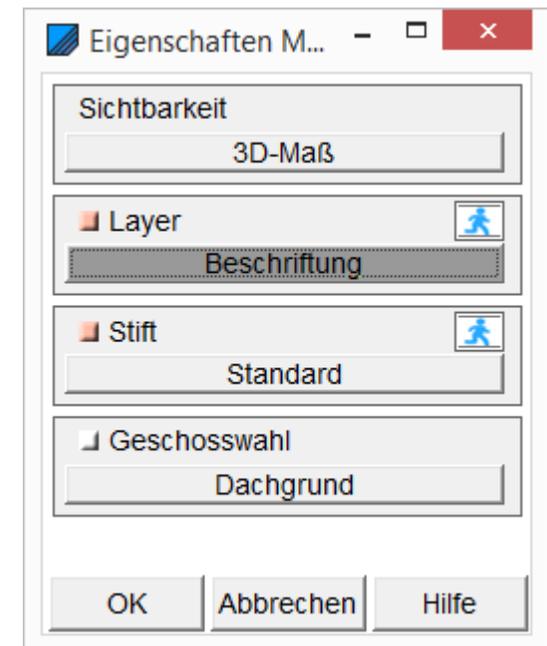


Hierzu wird auf die Kachel **MAßKETTEN EIGENSCHAFTEN** getippt, dann eine Maßkette ausgewählt und dann mit OK oder **ENTER** bestätigt.

Es erscheint folgender Dialog, an dem auch zu erkennen ist, auf welchem Layer die Maßketten standardmäßig abgelegt sind.

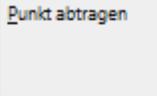
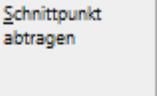
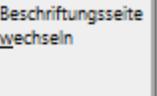
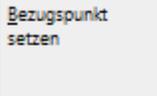
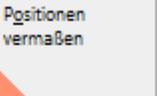
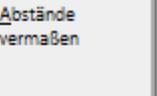
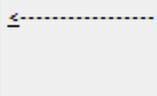
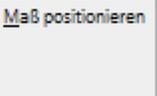
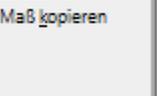
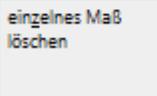
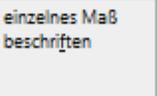
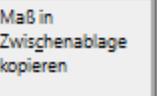
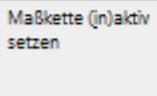
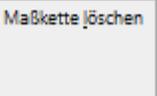
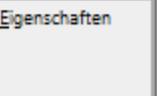
Außerdem kann hier die **SICHTBARKEIT** des Maßes eingestellt werden.

In der Regel wird hier **3D MAß** verwendet, die **SICHTBARKEIT** kann aber auch nur auf die **SICHTEBENE** reduziert werden, also die gerade gewählte Perspektive oder aber auch auf die **PROJEKTIONSEBENE** ausgeweitet werden.



#### 4. Das Rechte Maustasten Menü der Maße

Wenn das **Maß** oder die **MaßKETTE** mit der rechten Maustaste markiert wird oder ein Finger circa eine Sekunde auf das Maß gehalten wird, eröffnen sich eine Vielzahl von Bearbeitungs- und Darstellungsmöglichkeiten, die im Folgenden erklärt werden.

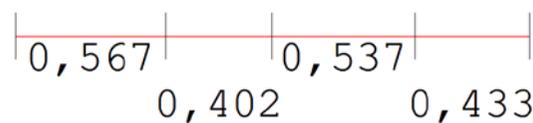
Eigenschaften von Maßen	 Punkt abtragen	 Schnittpunkt abtragen	 Beschriftungsseite wechseln
	 Bezugspunkt setzen	 Positionen vermaßen	 Abstände vermaßen
			
		 Maß positionieren	 Maß kopieren
	 einzelnes Maß löschen	 einzelnes Maß beschriften	 Maß in Zwischenablage kopieren
	 Maßkette (n)aktiv setzen	 Maßkette löschen	 Eigenschaften

#### 4.1. Abtragen / Erweitern der Maßkette

Hier stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

##### 4.1.2. Punkt abtragen

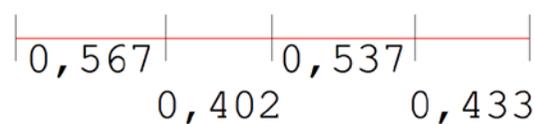
Es besteht die Möglichkeit, die **MABKETTE** um einen weiteren **PUNKT**, ergänzt oder



weitere **MABE** zu erweitern. Jeder Klick auf unterteilt ein weiteres **MAB** in der **MABKETTE**.

##### 4.1.3. Schnittpunkt abtragen

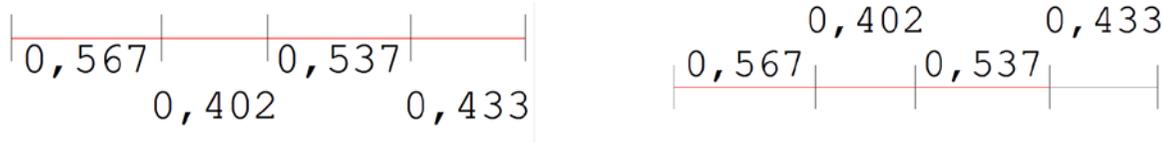
Es besteht die Möglichkeit, die **MABKETTE** eines weiteren **SCHNITTPUNKTS** (Es müssen ein weiteres **MAB** in der **MABKETTE**).



um weitere **MABE** zu erweitern. Jede Wahl dazu zwei **KANTEN** ausgewählt werden), ergänzt

#### 4.2. Beschriftungsseite wechseln

Hiermit kann die Bemaßung auf die andere Seite der Maßlinien geholt werden.



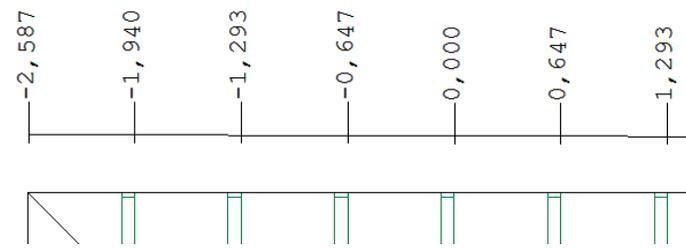
#### 4.3. Bezugspunkt setzen

Durch Anklicken eines beliebigen Maßes, wird dieses zum **NULLPUNKT DER MAßKETTE**. Alle anderen Maße werden automatisch umgerechnet.

Vorher:

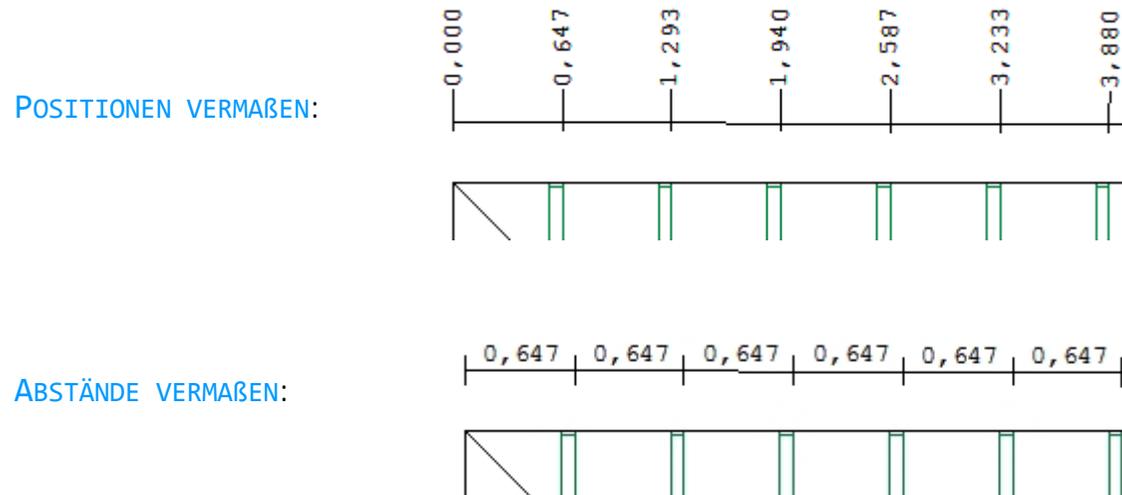


Nachher:



#### 4.4. Art der Maßkettenvermessung

Es kann in der Darstellung der Maße ausgewählt werden zwischen **POSITIONEN VERMÄßEN** und **ABSTÄNDE VERMÄßEN**:



Hinweis:

Um auf **POSITIONEN VERMÄßEN** umschalten zu können, muss eine **MAßKETTE** vorliegen.

Nebeneinanderliegende Einzelmaße sind nicht für diese Funktion geeignet.

Also sollten Maße besser durch **ABTRAGEN DES PUNKTES/SCHNITTPUNKTES** erweitert werden.

#### 4.5. Darstellung der Maßlinien

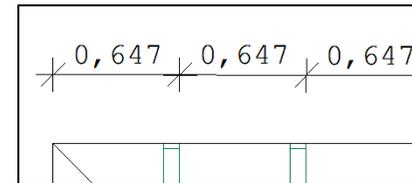
Das S&S Programm bietet vier verschiedene Möglichkeiten, die Hilfslinien des Maßes darzustellen: (Dazu muss [ABSTÄNDE VERMAßEN](#) voreingestellt sein)

Es können gerade Linien benutzt werden oder die Variante der zusätzlich schräg angestrichenen Maßhilfslinien. Die Variante, einen Kreis an die Enden der Maßlinie zu setzen oder mit Pfeilspitzen an den Enden.

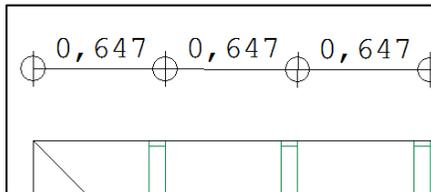
Gerade Linien



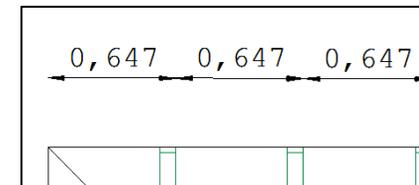
Schräg angestrichen:



Kreise:

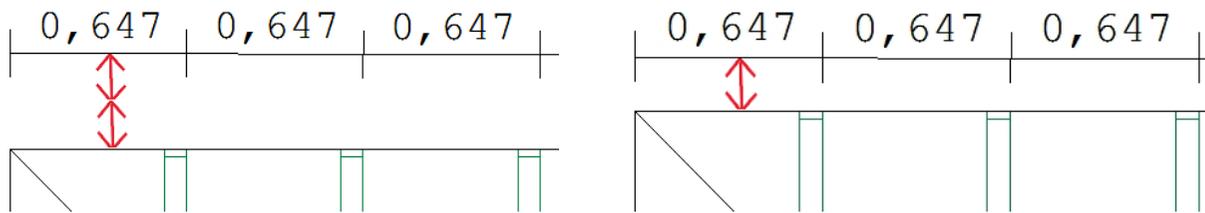


Pfeilspitzen:



#### 4.6. Maß positionieren

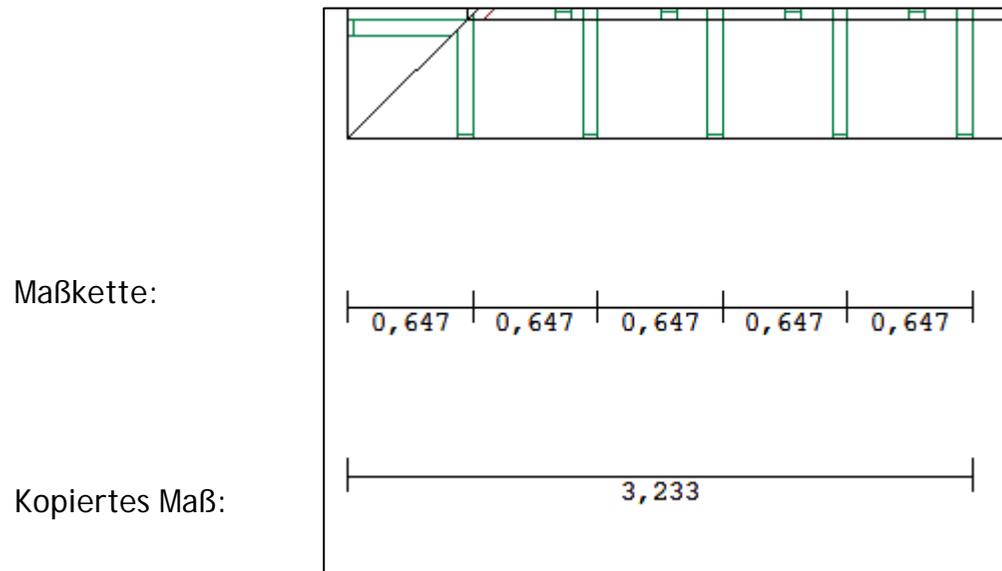
Nach Wahl dieser Funktion kann das **MAß** oder die **MAßKETTE** in seinem **ABSTAND ZUR ZEICHNUNG** verschoben werden.



#### 4.7. Maß kopieren

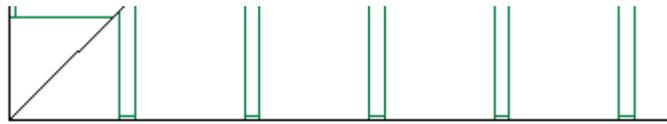
Hiermit kann das **MAß** oder die **MAßKETTE** kopiert werden.

Wird eine **MAßKETTE** kopiert, wird nur die Gesamtlänge angezeigt, nicht die zusätzlichen abgetragenen Punkte der **MAßKETTE**.

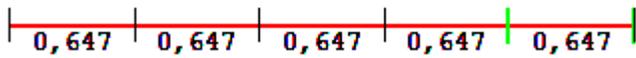


#### 4.8. Einzelnes Maß löschen

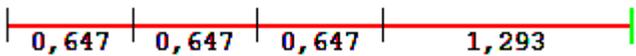
Neben dem herkömmlichen Löschen eines Maßes, können auch aus einer **MAßKETTE** ein oder mehrere **EINZELNE MAßE** herausgelöscht werden.



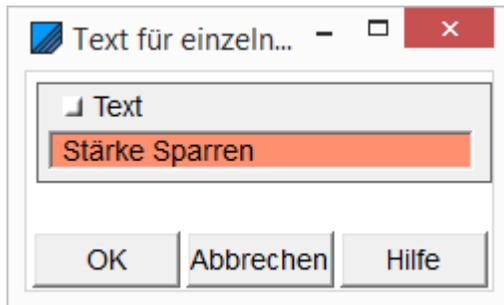
Zeigen mit der Maus auf das oder Antippen des zu löschenden Maß; es wird grün hervorgehoben.



Anklicken entfernt es.



#### 4.9. Einzelnes Maß beschriften



Nach Wahl eines Maßes und Bestätigen mit OK öffnet sich folgender Eingabedialog, in dem der gewünschte Text eingetragen werden kann

Der Text wird bei **POSITIONEN VERMÄßEN** in die folgende Zeile vom **MARTEXT** geschrieben, bei **ABSTÄNDE VERMÄßEN** hinter das Maß.



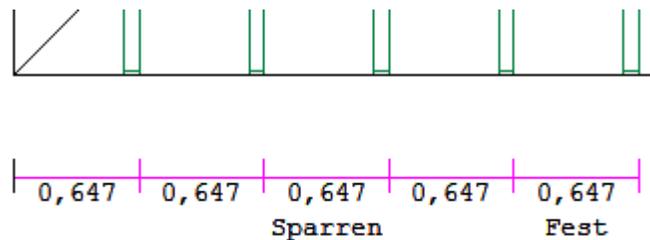
#### 4.10. Maß in Zwischenablage kopieren

Hiermit kann das gewünschte Maß in die Windows Zwischenablage kopiert werden.

Mit **STRG + V** kann dieses Maß dann z.B. in die freie Beschriftung kopiert werden.

#### 4.11. Maß (in)aktiv setzen

Hiermit wird die aktuelle **MAßKETTE** **MAßKETTE** wird nicht auf Papier Bildschirm in einer Sperrfarbe können.



**INAKTIV GESETZT**, das bedeutet, die gedruckt, sondern ist nur auf dem sichtbar, um sie wieder aktivieren zu

Über

**DATEI/OPTIONEN/EINSTELLUNGEN/EINSTELLUNGEN / ALLGEMEIN / ARBEITSUMGEBUNG** können auch noch die Inaktiven Maße und Texte auf dem Bildschirm ausgeblendet werden. Dies ist aber nicht zu empfehlen, da sonst Probleme beim wieder Aktivieren entstehen könnten.

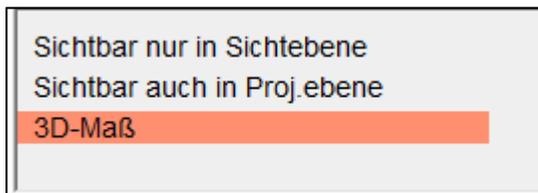
#### 4.12. Maßkette löschen

Hiermit kann eine **MAßKETTE** gelöscht werden

#### 4.13. Eigenschaften

Hier können die Eigenschaften des **MAßES** bzw. der **MAßKETTE** aufgerufen werden.

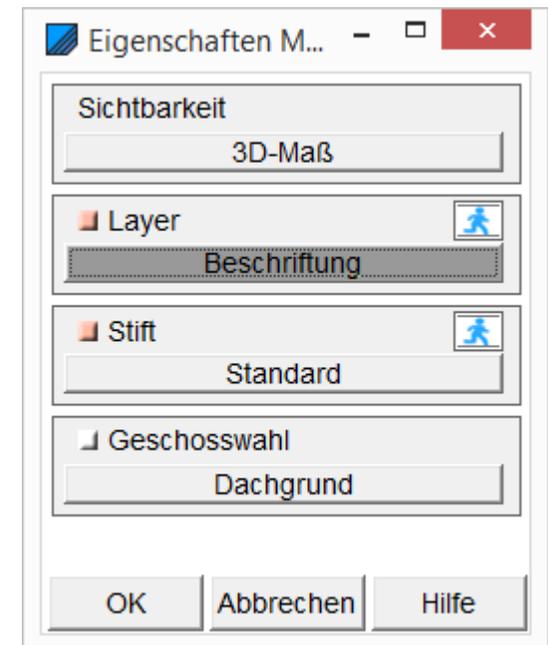
Der Parameter **SICHTBARKEIT** kann folgende Einträge enthalten:



Das **3D-MAß** ist immer sichtbar.

**SICHTBAR NUR IN SICHTEBENE** bedeutet, dass das Maß nur in der gerade eingestellten Ansicht sichtbar ist. Werden Höhen- oder Grundwinkel geändert, sieht man es nicht mehr.

**SICHTBAR AUCH IN PROJEKTIONSEBENE** bedeutet, dass es in den zwei durch die Ansicht eingestellten Sichtebenen sichtbar bleibt.

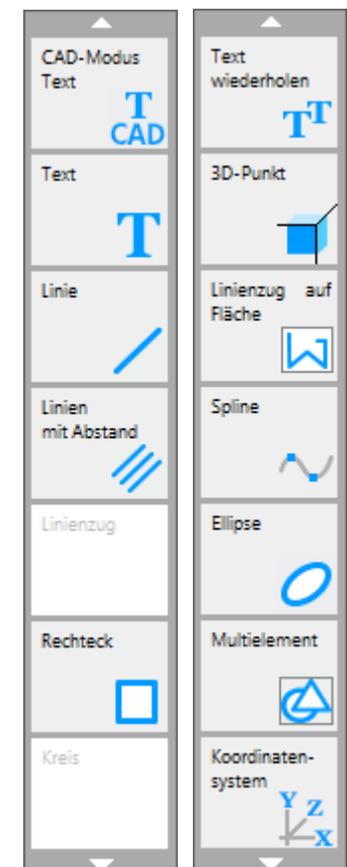


## 5. Freie Texte erstellen

Freie Texte können auch hier, wie aus den Office-Programmen von Microsoft bekannt, unterschiedlichst formatiert werden.

### 5.1 Text eingeben

Freier Text in der Zeichnung wird über die Kacheln oben rechts positioniert. Dieser befindet sich zu Beginn der CAD-Leiste. Für Text wiederholen muss etwas gescrollt werden. Zu Beginn ist die zweite Kachel noch nicht aktiv, da diese sich auf den in der Zeichnung zuletzt erstellten Text bezieht und genau dessen Formatierungen für den folgenden Text voreinstellt und übernimmt.



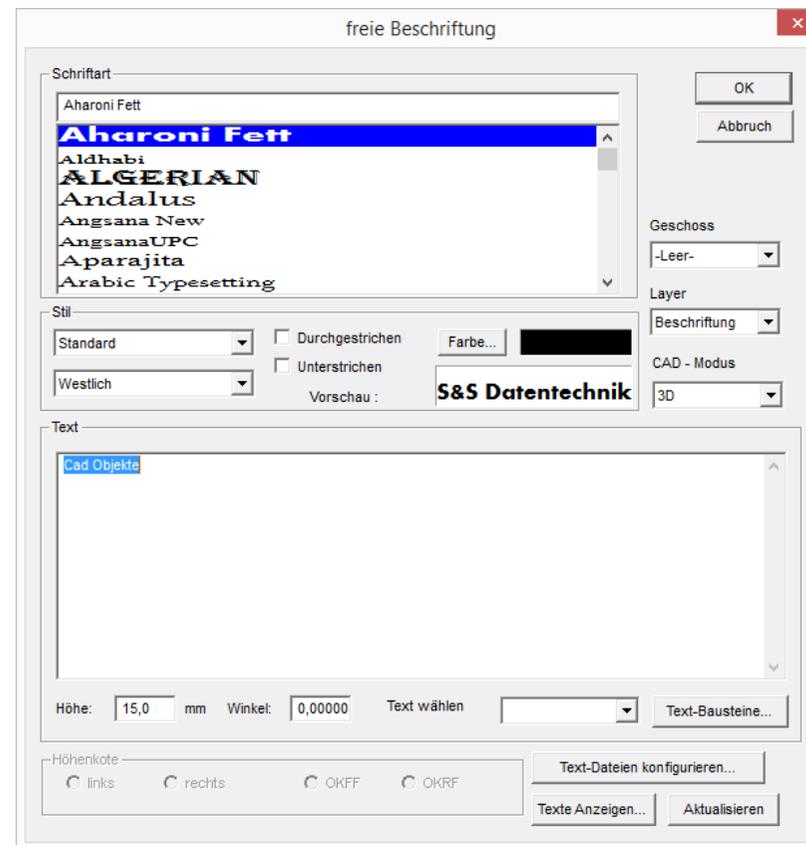
Einzustellen sind, ähnlich wie bei Word-Dokumenten, die **SCHRIFTART**, der **SCHRIFTSTIL** und die **SCHRIFTFARBE**.

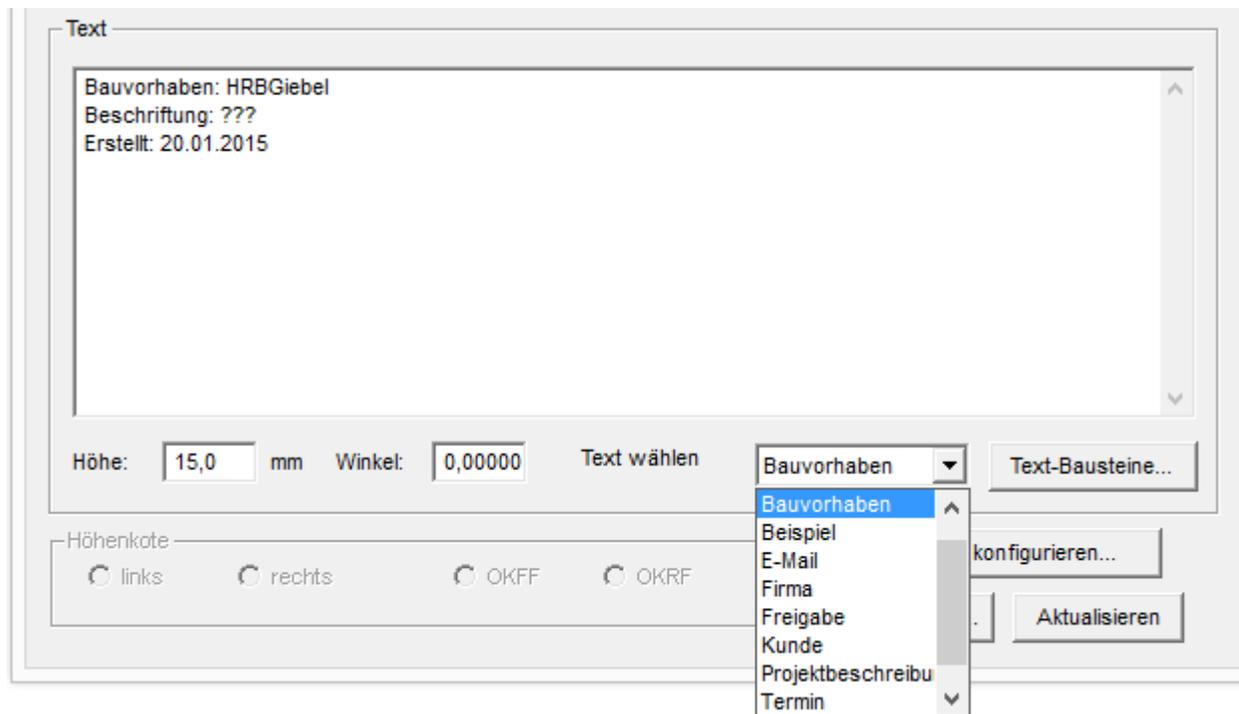
Die **SCHRIFTGRÖßE** wird unten links direkt in mm angegeben. Daneben der **WINKEL** des Textes.

Zusätzliche Einstellungen sind die Zuordnung eines **GESCHOSSES** und eines **LAYERS**. Der gewählte **CAD-MODUS 3D, 2D** oder **TEXT**, wird von der Voreinstellung in der Symbolleiste übernommen, kann aber auch hier geändert werden.

In das Textfeld können dann die Texte eingetragen werden.

## 5.2 Arbeiten mit Text-Bausteinen



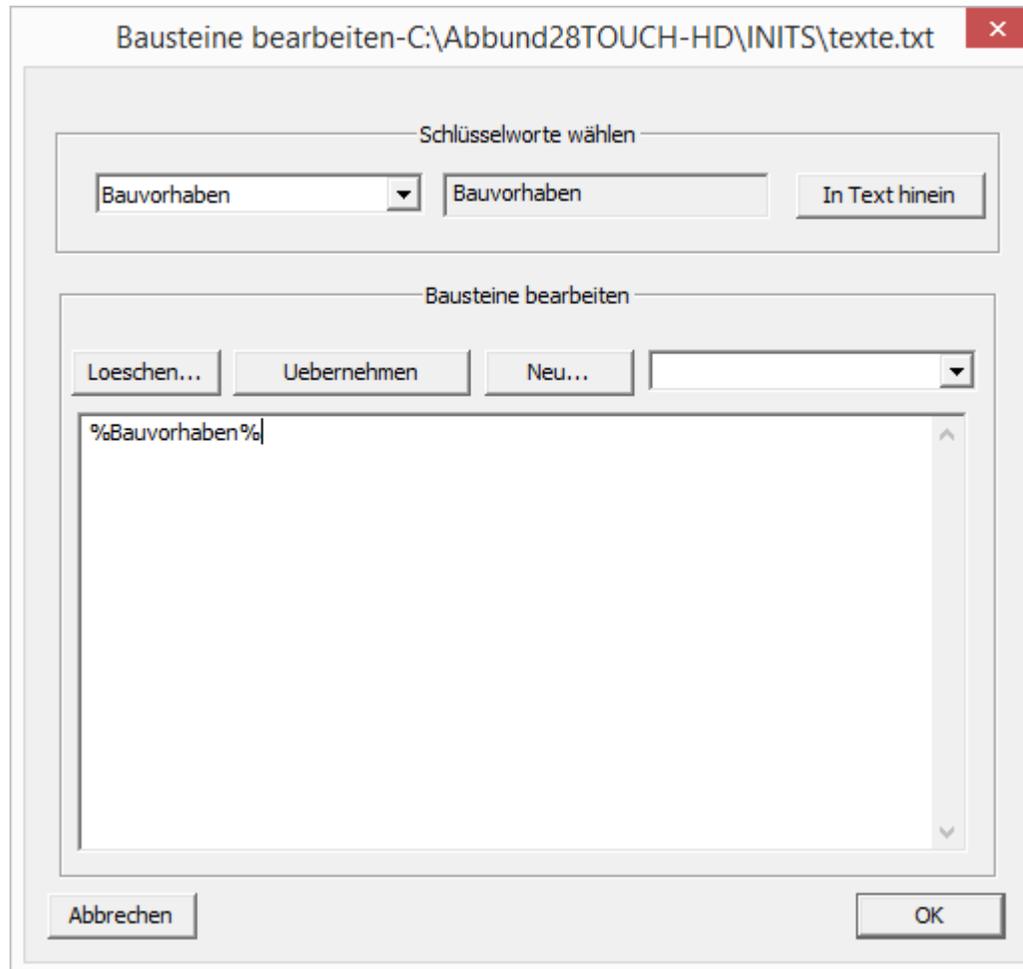


Links neben dem Button **TEXT-BAUSTEINE**, befindet sich ein Fly-Out-Fenster mit der Beschriftung **TEXT WÄHLEN**, aus dem voreingestellte Texte in das Textfeld aufgerufen werden können.

In diesem Beispiel wurde der Firma2-Baustein in das Textfeld eingefügt.

Die Daten für die Kundenangaben bezieht das Programm aus der **ADRESSENVERWALTUNG** der **PROJEKTBESCHREIBUNG** unter **BEARBEITEN / PROJEKTBESCHREIBUNG/ KUNDE** oder **FIRMA ÄNDERN**.

### 5.3 Anlegen von eigenen Text-Bausteinen

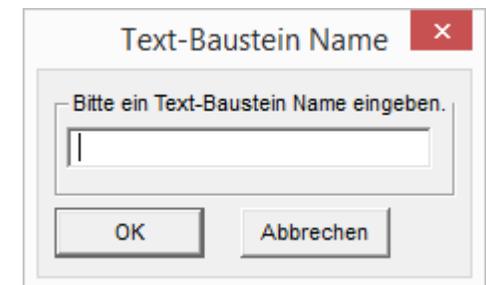


Zunächst sind nach dem Aufrufen der Text-Bausteine im oberen Drittel des neu geöffneten Dialogs alle Variablen unter **SCHLÜSSELWORTE** abrufbar und werden mit **IN TEXT HINEIN** in das Textfeld kopiert. Die einzelnen Bausteine werden ebenfalls in der Text-Datei „texte.txt“ im **ABBUND/INITS-ORDNER** hinterlegt, der auch aufgrund der eingetragenen Variablen nicht komplett geändert werden sollte.

Im FlyOut rechts neben **NEU...** sind alle angelegten Bausteine nochmals einsehbar.

(Links können auch Bausteine wieder gelöscht werden).

Unter **NEU...** selbst, öffnet sich dieses Fenster, in dem der Name des Bausteins eingetragen und mit **OK** bestätigt wird. Der abzurufende Text wird in das große Feld eingetragen und mit **UEBERNEHMEN** bestätigt.



Der neue Baustein ist nun unter **TEXT WÄHLEN** der Hauptansicht der Texteditierung unter dem vergebenen Namen verfügbar.

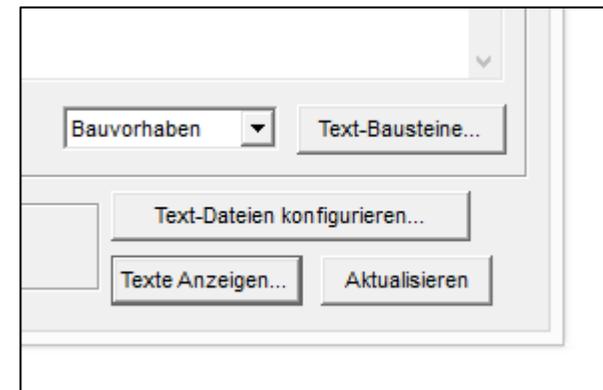
Unter **TEXT-DATEIEN KONFIGURIEREN** ist der Pfad für die verwendete Text-Datei voreingestellt und sollte so belassen werden.

Unter **TEXTE ANZEIGEN** wird die Datei in einem neuen Fenster geöffnet und kann nach dem Durchsehen der Erläuterungen auch von Hand editiert und gespeichert werden.

Unter **AKTUALISIEREN** werden die Textbausteine bzw. die Text-Datei selber neu geladen.

#### 5.4. Anlegen benutzerdefinierter Variablen

Die folgende Anleitung zum Editieren der Textbausteine, sowie die (gleiche) Datei, in der die Variablen (Platzhalter) festgeschrieben werden, lässt sich durch einen Klick auf **TEXTE ANZEIGEN** öffnen und bearbeiten.



Bearbeiten dieser Datei entsprechend folgender Anleitung und Speichern unter frei gewähltem Namen.

Alle relevanten Informationen dieser Datei ab dem Dollarzeichen weiter unten werden automatisch eingelesen und verarbeitet.

Textbausteine werden wie folgt definiert:

In der ersten Zeile steht der von Rauten eingeschlossene Name, unter dem der Textbaustein später in der Auswahlliste des Textdialogs erscheint.

So erscheint zum Beispiel ein Textbaustein, dessen Definition mit #Bauvorhaben# beginnt, später als "Bauvorhaben" in der Auswahlliste.

Es folgt eine beliebige Kombination von freiem Text und vordefinierten Schlüsselwörtern, also die Definition des eigentlichen Textbausteins. Alle Schlüsselwörter werden beim späteren Verwenden des Textbausteins durch ihren eigentlichen Inhalt ersetzt.

Es können alle Schlüsselwörter verwendet werden, die vordefiniert wurden (siehe unten).

Schlüsselwörter in den Textbausteinen müssen von Prozentzeichen umgeben sein.

Mehrere Schlüsselwörter in einer Zeile müssen durch mindestens ein Leerzeichen getrennt werden.

Hier als Beispiel die Definition des Textbausteins "Bauvorhaben":

```
#Bauvorhaben#
```

```
Bauvorhaben: %Bauvorhaben%
```

```
Beschriftung: %Beschriftung%
```

```
Erstellt: %Erstellt%
```

Dieser Textbaustein besteht aus drei Zeilen Text, von denen jede ein Schlüsselwort enthält, welches später automatisch durch seinen tatsächlichen Inhalt (Name des Bauvorhabens, Beschriftung und Datum der Erstellung) ersetzt wird.

Es folgen die Definitionen der Schlüsselwörter sowie der Standardtextbausteine.

\$Auflistung aller Schlüsselwörter, die verwendet werden können.

Die spitzen Klammern sowie die Reihenfolge der Schlüsselwörter müssen beibehalten werden, die Namen der Schlüsselwörter (zwischen den Kommas) können bei Bedarf allerdings geändert werden.

```
<Bauvorhaben,Beschriftung,Projektbeschreibung,Änderung,Änderungname,Erstellt,  
Erstellt_Name,Termin,Firma_KundenNummer,Firma_Betriebsform,Firma_Name,  
Firma_Vorname,Firma_Strasse,Firma_Plz,Firma_Ort,Firma_Telefon1,Firma_Telefon2,Firma_Fax,Firma_Email,Firma_Partner,Firma_  
Versionsnummer,Kunde_KundenNum,mer,Kunde_Betriebsform,Kunde_Name,Kunde_Vorname,Kunde_Strasse,Kunde_Plz,
```

Kunde\_Ort,Kunde\_Telefon1,Kunde\_Telefon2,Kunde\_Fax,Kunde\_Email,Kunde\_Partner,Kunde\_Versionsnummer,Datum,Zeit,Prog\_Version,Maßstab>

#Änderung#

Änderung: %Änderung%

#Bauvorhaben#

Bauvorhaben: %Bauvorhaben%

Beschriftung: %Beschriftung%

Erstellt: %Erstellt%

#Beispiel#

Texte zwischen Prozent-Zeichen werden ersetzt.

Bauvorhaben: %Bauvorhaben%

Beschreibung: %Projektbeschreibung%

#E-Mail#

Email ist: %Firma\_Email%

#Firma#

Firma:

Kundennummer: %Firma\_KundenNummer%

Firmenname: %Firma\_Betriebsform%

Name: %Firma\_Name%

Vorname: %Firma\_Vorname%

Straße: %Firma\_Strasse%

PLZ / Ort: %Firma\_Plz% %Firma\_Ort%

Telefon: %Firma\_Telefon1%

Telefon 2: %Firma\_Telefon2%

Telefax: %Firma\_Fax%

E-Mail: %Firma\_Email%

Ansprechpartner: %Firma\_Partner%

#Firma2#

%Firma\_Betriebsform%

%Firma\_Strasse%

%Firma\_PLz% %Firma\_Ort%

Telefon: %Firma\_Telefon1%

Telefax: %Firma\_Fax%

E-Mail: %Firma\_Email%

#Freigabe#

Wir bitten um Durchsicht und Prüfung der Zeichnung  
und um Freigabe für die Produktion

Bergisch-Gladbach, den %Datum%

#Kunde#

Kunde:

Kundennummer: %Kunde\_KundenNummer%

Firmenname: %Kunde\_Betriebsform%

Name: %Kunde\_Name%

Vorname: %Kunde\_Vorname%

Straße: %Kunde\_Strasse%

PLZ / Ort: %Kunde\_PLz% %Kunde\_Ort%

Telefon: %Kunde\_Telefon1%

Telefon 2: %Kunde\_Telefon2%

Telefax: %Kunde\_Fax%

E-Mail: %Kunde\_Email%

Ansprechpartner: %Kunde\_Partner%

#Kunde2#

%Kunde\_Betriebsform%

%Kunde\_Vorname% %Kunde\_Name%

%Kunde\_Strasse%

%Kunde\_Plz% %Kunde\_Ort%

Telefon: %Kunde\_Telefon1%

Telefax: %Kunde\_Fax%

E-Mail: %Kunde\_Email%

#Maßstab#

M %Maßstab%

#Projektbeschreibung#

Projektbeschreibung:

%Projektbeschreibung%

#QWert#

Diese Zeichnung wurde mit Version 27.2 erstellt

#Termin#

Richttermin: %Termin%

## 5.5 Das Kontextmenü des Textes

Mit **TEXT POSITIONIEREN** und **TEXT VERSCHIEBEN** wird der gewählte Text links an den Cursor angehängen und kann verschoben werden.

Der Text kann einfach für die aktuelle Zeichnung und auch **IN DIE ZWISCHENABLAGE KOPIERT** werden, um ihn in einem anderen Programm einfügen zu können.

Der Text kann **(IN)AKTIV GESETZT** werden oder **GELÖSCHT** und die vorgenommenen Einstellungen, z.B. der Textbausteine, können **ZURÜCKGESETZT** werden, heißt Löschung aller selbst angelegter Texte, ähnlich SHIFT Z.

